

Medienmitteilung ZSO EMME: zur freien Veröffentlichung

Verkehrshelfer-WK der Zivilschutzorganisation EMME

„Sie verhindern im Ernstfall das Chaos auf der Strasse“

Die Verkehrshelfer der Zivilschutzorganisation EMME üben mehrmals pro Jahr den Einsatz für den Notfall. In der Region Sempach waren vergangene Woche mehrere Crews im Einsatz. Im laufenden Jahr gab es noch keine Notfall-Einsätze. Im Rahmen der Dreharbeiten für den „Tatort“ in Luzern und beim 200-Jahr-Jubiläumsanlass der Luzerner Gebäudeversicherung regelten die Zivilschützer jedoch den Verkehr.

ds. Es ist noch dunkel: Rund 30 Zivilschützer der ZSO EMME bereiten sich auf ihren Einsatz vor. Sie sollen auf vier Kreuzungen in der Region Sempach den Verkehr regeln. Mehrmals jährlich üben die Verkehrshelfer den Einsatz für den Notfall und manövrieren mehrere tausend Fahrzeuge erfolgreich durch den Verkehr. So sind die Zivilschützer für den Ernstfall gewappnet. In Notsituationen müssen die Zeichen sitzen, der Automatismus muss spielen. „Sie verhindern im Ernstfall das Chaos auf der Strasse“, sagt Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME, nach dem Wiederholungskurs. „Im Schadengebiet zählt jede Minute. Der Verkehr darf deshalb auf keinen Fall zusammenbrechen.“

Hohe Konzentration für die Sicherheit

Die Arbeit der Verkehrshelfer erfordert hohe Konzentration und exakte Anweisungen, um dem zum Teil sehr hohen Verkehrsaufkommen während den Hauptverkehrszeiten gerecht zu werden. Ausserdem muss ständig damit gerechnet werden, dass sich nicht alle Verkehrsteilnehmer an die Anweisungen der Verkehrslotsen halten und damit sich und andere Automobilisten in Gefahr bringen. Wichtig ist, dass der Automobilist erst nach klarem Zeichen und Blickkontakt mit dem Verkehrshelfer den geregelten Strassenbereich passiert.

Einsätze für „Tatort“ und Gebäudeversicherung

Im laufenden Jahr hatten die Zivilschützer glücklicherweise noch keinen Ernstfalleinsatz, bei welchem sie ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Neben den alljährlichen Wiederholungskursen standen die Verkehrshelfer der ZSO EMME dieses Jahr jedoch bereits zwei Mal im Einsatz. Zum einen hatte man die spannende Aufgabe während Filmaufnahmen für die Fernsehserie „Tatort“ die Verkehrsleitung in Luzern zu übernehmen. Ausserdem stand der Zivilschutz zu Gunsten der 200 Jahr-Feier der Gebäudeversicherung Luzern im Einsatz.

Für Rückfragen:

- Armin Camenzind, Kommandant ZSO EMME, 076 330 47 81

09. November 2010
Matthias Oetterli, Informationsschef ZSO EMME